

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Editorial

Fischl F

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2009; 3 (2)

(Ausgabe für Österreich), 5

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser!

In unserer Ausgabe vor dem Sommer finden Sie breit gestreute interessante Beiträge aus dem gesamten Fachbereich. **U. Denison** berichtet über „Rekonstruktive Verfahren in der Senologie – Möglichkeiten aus der Sicht des Gynäkologen“. Die modernen Techniken, aber auch der große psychische Druck der Betroffenen bei onkologischen Mammaoperationen erfordern für die Gynäkologin / den Gynäkologen zunehmend ein hohes Maß an Spezialisierung und intensive Zusammenarbeit mit den plastischen Chirurgen, wenn sie den Wünschen und Ansprüchen der betroffenen Patientinnen gerecht werden wollen.

M. Langer und **B. Wimmer-Puchinger** berichten über „Essstörungen – ein aktuelles Problem für Gynäkologie und Geburtshilfe“. Auch hier wird ein sich in Zunahme befindendes Problem offen angesprochen, das in der gynäkologischen Praxis von immer größerer Relevanz ist – haben doch die Essstörungen auf den Hormonhaushalt und damit auf den Zyklus der Frau einen wesentlichen Einfluss, angefangen vom Auftreten von Amenorrhöen, bis hin zur Sterilität, oder auch eventuellen Auftreten von Mangelerscheinungen in einer Schwangerschaft mit entsprechendem Abortusrisiko. So sollten heute in einer gynäkologischen Praxis Fragen zum Essverhalten, bzw. zur Körper- und Gewichtszufriedenheit zur Routine gehören. Bei Verdacht auf eine Essstörung sollte dann eine professionelle psychotherapeutische Hilfestellung angeboten werden, wobei dies am Beginn auf Widerstand stoßen kann, denn viele Betroffene haben nur eine geringe bis keine Krankheitseinsicht und es bedarf einigen Feingefühls, um die Annahme einer professionellen Hilfe zu erreichen.

F. Luzuy und **K. Auberjonois** setzen sich mit dem Thema „Prämenopause und Hormonersatztherapie: Schutz um welchen Preis?“ in ihrer Arbeit auseinander. Nach Definition des Alters der prämenopausalen Menopause und deren Häufigkeit gehen sie auf die erhöhten Krankheitsrisiken, einschließlich einer verkürzten Lebenserwartung des vorzeitigen Östrogendefizits ein. Sie empfehlen eine Hormonersatztherapie bis zum Durchschnittsalter des Eintretens der natürlichen Menopause. Nach der Literatur gibt es keine Hinweise auf ein erhöhtes Brustkrebsrisiko während einer rund vierjährigen Östrogensubstitution, wobei die Hormonersatztherapie zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität bei den Frauen mit prämenopausaler Menopause führt.

Der News-Screen, die Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft sowie die Pharma-News runden das Journal in all seinem breiten Spektrum ab und bieten Ihnen eine Fülle von interessanten Themen.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für einen schönen und erholsamen Sommer!

*Franz Fischl,
Herausgeber*

Herausgeber:

F. Fischl, Wien (Editor in Chief)
M. H. Birkhäuser, Bern

Editorial Board:

J. Bitzer, Basel
Ch. De Geyter, Basel
A. D. Ebert, Berlin
D. Foth, Köln

G. Freude, Wien
L. K. Fuith, Eisenstadt
S. Ginter, Luxemburg
J. C. Huber, Wien

J. Keckstein, Villach
M. Metka, Wien
A. O. Mück, Tübingen

W. Rossmanith, Karlsruhe
H. R. Tinneberg, Gießen
R. Wenzl, Wien

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)